

Inhalt

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie zielt darauf ab, bis 2015 einen guten ökologischen und chemischen Zustand für Oberflächengewässer und Grundwasser in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu erreichen. Haben wir die vorgegebenen Ziele in Mitteldeutschland erreicht? Wie ist der Zustand der Grund und Oberflächengewässer? Wo besteht speziell für die Landwirtschaft dringender Handlungsbedarf? Diese und weitere Fragen werden auf der Tagung diskutiert

Für die praktizierenden Landwirte werden praktische Hinweise gegeben wie es gelingen kann, Nährstoffe effizient im Betriebskreislauf einzusetzen und Verluste zu minimieren, um Nährstoff- und Bodenabflüsse durch Erosion zu vermeiden.

Wasser- und Landwirtschaft produzieren auf den selben Flächen Lebensmittel. Für die Trinkwassergewinnung ist es wichtig, eine ausreichende Grundwasserneubildung in hoher Qualität sicherzustellen. Die Landwirtschaft hingegen ist auf eine hohe Produktivität ihrer Flächen angewiesen, wobei Belastungen des Grundwassers vor allem mit Nitrat entstehen können. Wie können über sinnvolle Kooperationen hierbei Konflikte vermieden werden?

Die Vorzüglichkeit der ökologischen Landwirtschaft für die Bewirtschaftung in Wassereinzugsgebieten soll am Beispiel der Kooperation des ökologisch bewirtschafteten Unternehmens Wassergut Canitz GmbH und den Wasserwerken der Stadt Leipzig gezeigt werden. Die praktischen und wirtschaftlichen Vorteile sowohl für den ökologisch wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieb als auch den Trinkwasserversorger werden dabei besonders herausgearbeitet.

Veranstaltungsort:

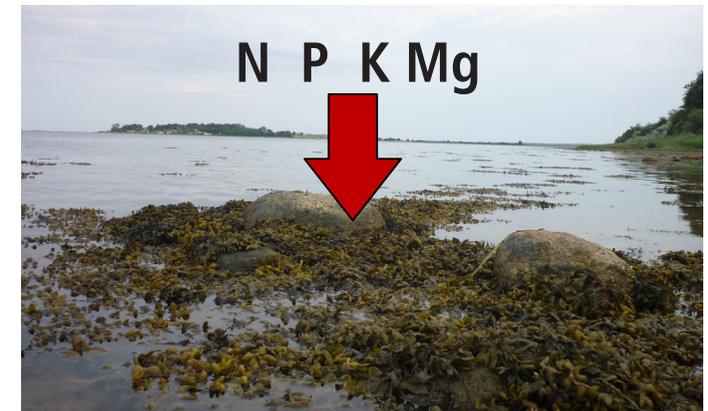
Gasthaus Thallwitz
Neue Hauptstraße 3
04808 Thallwitz
Tel: 0 34 25 / 85 33 72
Web: <http://www.gasthaus-thallwitz.de>

Anfahrt:

Thallwitz liegt nördlich von Wurzen bei Leipzig. Sie erreichen den Ort über die A14 Abfahrt Leipzig Ost über B6 nach Wurzen oder Abfahrt Grimma über B107 u. B6 nach Wurzen. Von Wurzen aus fahren sie über die S 11 Richtung Eilenburg und erreichen Thallwitz



SCHUTZ VON GRUND- UND OBERFLÄCHENWASSER DURCH ÖKOLOGISCHEN LANDBAU



Mittwoch, 26. November 2014
04808 Thallwitz, Neue Hauptstraße 3

Eine gemeinsame Veranstaltung der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt, der Gää e.V. - Vereinigung ökologischer Landbau und Bioland e.V.



Verbindliche Anmeldung

„Zukunftstagung Ökolandbau 2014 – Schutz von Grund- und Oberflächenwasser durch ökologischen Landbau“ am 26.11.2014 entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (www.lanu.de).

Das Teilnahmeentgelt beträgt 20,00 EUR/Person; Lehrlinge/Studenten 5,00 EUR

Im Teilnahmeentgelt sind Tagungsgetränke und ein Mittagsimbiss enthalten.
Anmeldeschluss ist der 20.11.2014.
Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Name, Vorname

Dienststelle/Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Die Anmeldung richten Sie bitte schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an
Gäa e.V., Materniweg 5 b, 01324 Dresden
Tel.: 0351 4031918, Fax.: 0351 4031918
Mobil: 0172 -777 81 52 Email: ulf.mueller@gaea.de

Programm

Mittwoch, 26. November 2014

Moderation:
Kornelie Blumenschein Gäa e.V.

09:00 Uhr Begrüßungskaffee und Registrierung

09:30 Uhr Begrüßung

Bernd Dietmar Kammerschen, Stiftungsdirektor der LANU, Kornelie Blumenschein, Vorsitzende der Gäa e.V.

09:45 Uhr Grußwort des SMUL

Kerstin Lässig, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

10:15 Uhr Vortrag: Aktueller Zustand der Grund- und Oberflächengewässer in Ostdeutschland am Beispiel Sachsens und Strategien zur Verbesserung

Hans-Joachim Kurzer, Fachbereich Pflanzliche Erzeugung, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

11:00 Uhr Pause

11:15 Uhr Vortrag: Ökolandbau und Gewässerschutz - Problemfeld oder Lösungsansatz?

Prof. Dr. Jürgen Heß, Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau der Universität Kassel

Programm

Mittwoch, 26. November 2014

12:15 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Vorsorge im Wasserschutz bei den Kommunalen Wasserwerken Leipzig: Ökologischer Landbau und Begrenzung der Nährstoffverluste

Andreas Jäger, Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

13:45 Uhr Ökologischer Landbau im Wassereinzugsgebiet, Vorstellung der Wassergut Canitz GmbH

Klaus Götze, Wassergut Canitz GmbH

14:15 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Der ökologische Landbau als Beitrag zum Gewässerschutz, Handlungsempfehlungen für Land- und Wasserwirtschaft und Politik
Plenumsdiskussion
Moderation: *Martin Hänsel,*

Bioland-Beratungs GmbH (angefragt)

15:15 Uhr Besichtigung Wasserwerk Canitz der Wasserwerke Leipzig

MA Kommunale Wasserwerke Leipzig

gegen 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung